



Photovoltaik und Wärmepumpe

Mehrfamilienhaus mit Latentspeichersystem



Gebäudedaten:

Beheizte Wohnfläche:	945 m ²
Gebäudelänge:	21 m
Gebäudebreite:	15 m
Anzahl Stockwerke:	3
Anzahl Personen:	35
Soll-Raumtemperatur:	20°C
WW Temperatur:	60°C
WW Tagesbedarf/Person:	30 l
WW Tagesbedarf gesamt:	1050 l

Energieanlage:

Wärmepumpe:	30 kW (2 WP je 15 kW)
Photovoltaik:	250 qm
Solarthermie:	55 qm, Vakuumröhren
Latentspeicher:	30 PT-Latentspeicherzellen PCM Tropfpunkt ca. 40/44 °C
Trinkwasser:	3 STC Frischwasserzellen

Planung Energieanlage:	Ing-Büro STCSolarTransfer und Partner
Energie-Management:	Ing.Büro STCSolarTransfer



55 m² Vakuumröhren-West - Fassade



PT-Latentspeicher im „Rohbau“

Konversionsprojekt

Das Projekt zeichnet sich durch seine ökologische Effizienz und soziale Durchmischung aus. Auch die Finanzierung ist innovativ, nicht banküblich. Ein US-Barracks Gelände wird umgebaut in ein Viertel mit erschwinglichen Wohnraum. Dieses Projekt ist dafür beispielhaft. Aufgrund der positiven, regenerativen Energiebilanz wäre es für die Bewohner von Vorteil, E-Mobilität zu nutzen.

Smart-Energy-Manager:

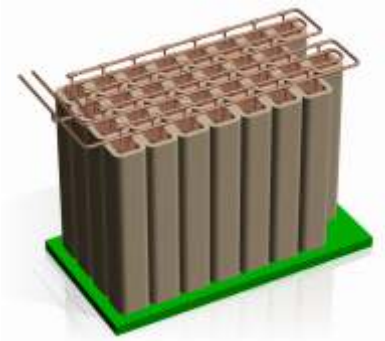
Die Überwachung und Steuerung des hybriden, regenerativen Wärmeversorgungssystems erfolgt über einen Smart-Energie-Manager. Für eine Regelloptimierung und Anpassung wird ein Fern-Wartungssystem eingesetzt, um auch auf Kundenwünsche zu reagieren.



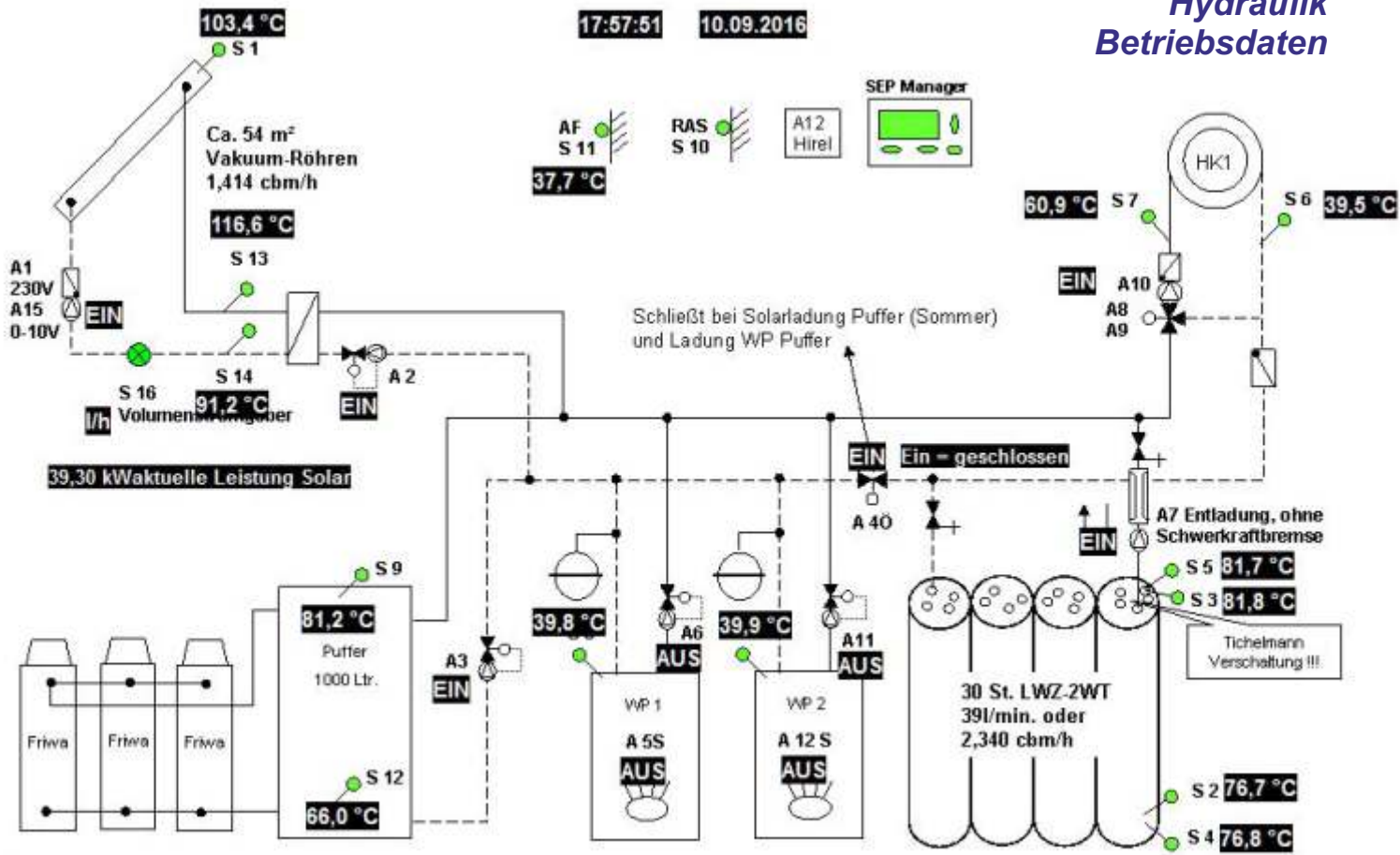
Erste Druckprobe



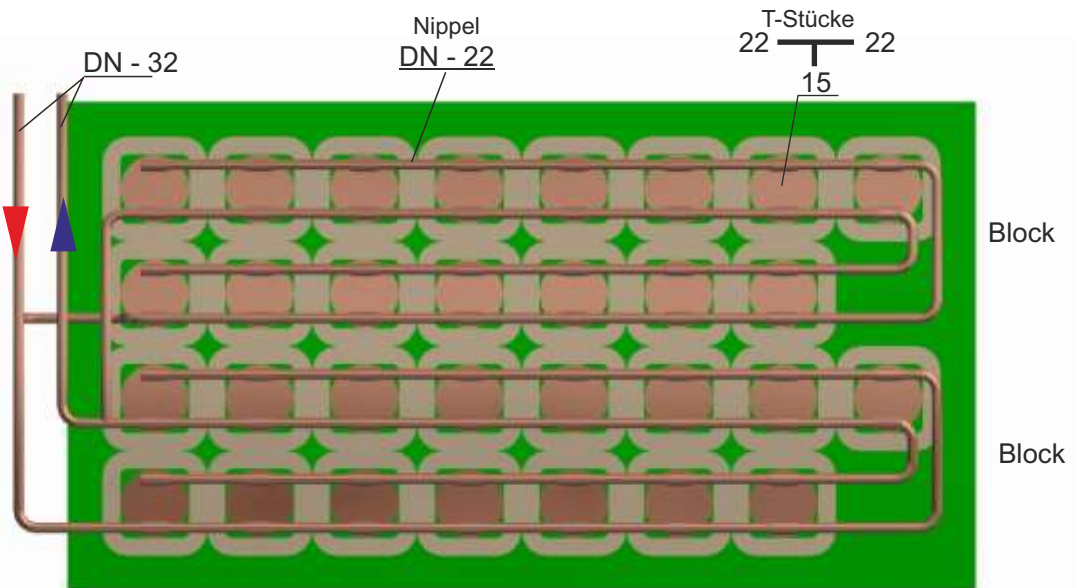
Drei STC Frischwasserzellen



Hydraulik
Betriebsdaten



Aufbau
Latentspeicher
Rohrdurchmesser
Tichelmann
2 Blöcke je 15 LWZ



Nachhaltigkeit der Investition, Verringerung Transmissionsverluste, mehr Energiegewinn, mehr Rendite, mehr Wirtschaftlichkeit, Kein Verschleiß, keine Degradation, keine Korrosion, lange Lebensdauer, wartungsfrei, ökologisch, Materialien recyclebar, Aufstellung flexibel, Erweiterung jederzeit möglich...